Objekttyp:	Issue
Zeitschrift:	Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Band (Jahr): Heft 18	7 (1925)

30.05.2024

# Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

# Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

# Schweizer Frauenblatt

# Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur

# Offizielles Publitationsorgan des Bundes Schweizerischer Frauenvereine.

Abonnementspreis: In die Schweiz: Abrich Fr. 8.20, hatbjahrlich In. 8.40, viertelicherich I. 8.20. Bet der Post besteut
Basin mehr. Abre die Schweiz: Abrich Fr. 8.20. Bet der Post besteut
Basin mehr. Abre die Schweiz: Abrich Freisen Freisen Schweizer Frauenblatt A.-G., Aarau,
Basercheit & Genbeltundene Opter 20 cits.
Bullelinge Annoncen-Annahme: Orell Fühlt-Annoncen Bürlch, "Bürderfof", Sonnenqual 10 (beim Belleoueplas) und beren Filialen in: Aarau, Bafel, Ben, Chur, Lugern, St. Gallen, Solothurn, Genf, Laufanne, Neuchatel etc. In ertionspreise: Jut die Comeig: Die einspaltige Nonpareillegelle 30 Cis., Ausland 40 Cis. Aeflamen: Chwetz Et. 1.50, Ausland Fr. 2.— per 26lie. Chiffergeldige 50 Cis. Seine Dereinbufgleite fig 10 Lays gierungsvorschriften der Inserale. / Inseratenschuß: Donnerstag Mittag.

Aarau, 2. Mai 1925

# Rirálide Einiaunasbettrebunaen.

ves) Dr. donrad auf vereun, ein admiger intge-rissfor Bissof, der ungartisse resonnierte Bi-jdos, ein französischer Pfarrer, ein holländisser Profssor, ein Vertreter der norwegischen und ein Vertreter der polnischen resonmerten Kirche re-deten.
Welches Ereignis brachte diese Männer aus

Vertreber der polnissien reformierten Kirche redeten.

Welches Ereignis brache diese Männer aus gang Europa zusammen?

In diese Woche sond in Jürich die Sihung kines europäischen Komitee des fritischen Rechkes, dem von Amerika und dem der vertendallschen Krichen die Wooderetungen triffe für eine allgemeine Arröckender in Stockholm in kommenden Angult statischen die Schweizungen triffe für eine allgemeine Arröckenderen, die in Stockholm in kommenden Angult statischen holl und an dem auch die Schweizungen vertreten sein wied.

Was diese Konserens will, deste schoo eine Schweizungen Willieden Mit, deste school der Verlachen und moralischen Fragen, den internationalen und werden Aufgaben der Aberlachen und Moralischen Ausgan, den internationalen und versieherischen Aufgaben der Mehalen und Moralischen Ausgan, den internationalen und erzieherischen Aufgaben der Mehalen und Moralischen Aufgaben der Mehalen ihreiben und Aufgaben der Mehalen ihreiben konten und Moralischen Aufgaben der Mehalen ihreiben Sieden ihreiben Si

Sine andere Belle der Einigungsbehrebungen ging von Mitteleuropa aus. Am Zage des Kriegkausbruckes waren in Konlina 30 Kertreter verschieden seirigen verfammelt, um den "Freundschäftsbund der Strieden verfammelt, um den "Freundschäftsbund der Strieden" var aründen. Der Krieg trieb die Männer auseinander, aber nich die Idee. 1915 zum erzien Mal in Bern und 1919 in Holland fanden fich die Betretere diese Bundes wieder aufammen, und bier in Holland war es, daß der schweizer gieden, das gederal Council möge eine allgemeine Konservag der von Söderblom gewedten "Bewegung für Leben und Arbeitt" inverhalts der chriftlichen Kirchen vorberetten. Gine andere Belle ber Ginigungsbestrebun

internationale Konserenzen statt, um die Völler im giestlichen Sinne voleder zu verblinden. Was in Philadelphia, Upsala und Konskang sich an Inskladelphia, Upsala und Konskang sich an Inskladelphia, Upsala über applan-ten Konserenzenzen die Gocholm in einem krastwollen Strom ausmannengesaßt werden. Pharrer Dr. W. Keller, der Vertreter des schwiedelschischen Setzekreichen Inskladelphia krastworken der Vertreten der Vertreter des schwieden Setzekreichen Setzekruften Inskladelphia kringtungsbestrebungen eingebend berichtet, macht darunf aufmerstam, das 28 gerade 1000 Jahre ber sind, seit auf dem Konskladelphia uns kladelphia kresind, beit auf dem Konskladelphia. her find, seit auf om konzt von Mean, 222, ver Verling einer Entigung der Christien auf eine gemeinfame Bekenntnissormel gemacht wurde. Die gemeinsame Formel hat keine Einigung erglest. Möge die gemeinsame Arbeit die Chriken verbinden, "daß alle eins seien!"

R. Guttfrecht.

# Schweiz.

Befampjung bes Franen: und Rinderhandels. Betämpinng des Francus und Ainderhandels. Die am 29. und 29. April in Augano tagende Kommisson des Nationaltrates für die internationale Kommisson des Nationaltrates für die internationale Kommisson des Nationaltrates für die international des Augusteinstelles des Deutschafts des Charles des Deutschafts des Charles des Deutschafts des Oppositions des Etänderates, sich dahin ertfärt, daß im Geieh die Unterschiedung der Stanfaction und vosliäbrigen Francus aufgugeben sich Deutschaft, da wir dies Wittellung dem Druck ischemissisch der Verläufige des Verläufige aus Verläufige des Verläufige des Verläufige des Verläufigens der Verläufigen und der Verläufigen und der Verläufigen der Verläufigen und der Verläufigen der Verläufigen der Verläufigen der Verläufigen und der Verläufigen der Verläufigen und der Verläufigen der Verl

Niteras, sinterfassens ... Invalidenverückerung.

3u Beginn dieser Boche tagte in Bern die känderätliche Kommitssion für die Sosialversicherung unter dem Borsis von deren Dr.
Schöpfer, um gur neuen bundesrätitichen Borsage und dem Beschung des Antionalrates vom lage und dem Beischufg des Nationalrates vom 1. Kprit 1025 Setstung an nehmen. Mit ollen gegen eine Stimme (Haufer, Glarus) wurden Anträge abgelehnt, welche dahin gingen, die Inweitienwerscherung geleigkeitig mit den andern Bereischerungszweigen einzuführen, und serner, die Beiträge aus öffentlichen Mitteln von 50 auf 60 Prozent au erhöben. Schließlich nahm die 13stühren Kommission bei awei Enthaltungen (de Montenach, Kreib. und Dind, Naach) die Vorlage in der Fassung des Nationalrates au. Sie soll in der Junissississen und Bereischen grach in Veratung gelangen. Entsichen prozen fich die Komratung gelangen.

Diese Konferenz fand im August 1925 in Genf ständerätlichen Kommission Berickscherrungen erstatt. Dr. Söderbsom feldst bekannte am Dons saprenzischen des diese eine Tat war, wie sels ziehen, daß auch der gesamte Aat dem Nachten eine Konferenz.

11eberheuns fonwen im selben Sommer 1920 in der Schwein inder meiner als sechs verschiedene geschaften internationale Konferenzen kant, um die Vollegen geschaften. Der vergangene Sonnter in Ausgeber die keinische Konferenzen kant, um die Vollegen der Vollegen der welche Konferenzen kant, um die Vollegen der Vollegen der vergangene Sonnter und aus ein Aggeber der Geschlegen Sinne welche kant der Vollegen der vergangene Sonnter und Ersche der Vollegen der vergangene Sonnter und Ersche der Vollegen der vergangene Sonnter und Ersche der Vollegen der vergangene Sonnter und Vollegen der vergangene Sonnter ver der Vollegen der vergangene Sonnter ver der der Vollegen der vergangene Sonnter ver der Vollegen der vergangene Sonnter ver der Vollegen der vergangene Vollegen der vergangen der vergangen ver der vergangen der vergangen ver der vergangen der vergangen vergangen ver der vergangen der vergangen vergangen ver der vergangen vergangen vergangen ver der vergangen vergangen vergangen vergangen ver der vergangen vergangen ver der vergangen vergangen vergangen vergangen vergangen vergangen vergangen ver der vergangen verga

Landsgemeinden, fantongler und Gemeindeabitim

Landsgemeinden, tantonaler und Gemeindeachfitmmungen und daneben einiger politischer Festischeiten.

Geschäfte von Bedeutung lagen der Appensett Außerrhoder Tagung ob. Erst in zweiter Kostimmung befannte sich die girta 9000fohrsge Gemeinde zur neugeschöstenen Altersversichenen. Auch er Kröbium der Andereckset im Einne der Kröbium der Burdertoksgesches im Einne der Kröbium der Bürgerrecksgebeiten zu, das heist eine Erschömung der Einsürgerung. Ein solltieiter Erschmerung der Einsürgerung. Ein solltimmes Schläcka war dem fortfärtittlichen Eefstimmes Schläcka war dem fortfärtittlichen Eefstimmes mes Chicfal war bem fortidrittlichen Lehrlingsmes Schaffal war dem fortigerittingen Legertings-prüfiquasseites beschieben, das obligatorische Era-men und Unterstellung der Lehrverträge unter eine begörbliche Infang vorsah, Nach viermali-gem Röfinmen ward vom Stuff berah verfinn det: "Ihr habt die Verlage verworfen." Angedet: "Hr hat die Borlage verworfen." Ange-nommen wurde ein Antrag des Kantonkrates, der ein Entgegenfommen an die dei den legten Stürmen geschößligten Sauß- und Grundeligen-timer bedeutet; danach sollen auß der Gebäude-versicherungskasse Darleben an die kantonale Un-terstügungskasse sin nicht versicherbare Clemen-

terjugungstafe jur nicht verforent einer leitern Silfe-leiftungen zu ermöglichen.
Einen lebhaften Berlauf nahn auch die R i de wardert Zand vog em ein vo in Stank. Wie liblich berührte Landammann von Matt in der Eröffnungsantprache die großen politischen Ereig-nitel der ihnoften Zeit Weben der Frennungen. iblich berthyte Landammann von Matt'in der Eröffnungsaniprache die großen politischen Erelgnisch der Tinigsten Zeit. Reben der Ernennung von Bundekraf Motta jum Prösidenten der Switchendsversammtung, neben dem vichtigen Schiedung Von der Anfalten Serfendung, neben dem vichtigen Schiedung Von der Viele Switchendsversammtung, neben dem vichtigen Schiedung von der Anfalten Konferend Vielendere aber auch mit warmen Borten Isbandben gewident der und als Andformmin Mitlans von der Fisik der Hohn als Andformmin Mitlans von der Fisik der Hohn als Kachonmin Mitlans von der Fisik der Hohn als Andformmin Konfens von der Viele der Hohn als Andformmin Konfens von der Viele der Hohn als Andformmin Konfens von der Konfens Leidertraßten. Beider Motter kann in wohl ein ungewöhntes Landsgemeinde-Vorfommmin. Deit ein ungewöhntes Landsgemeinde-Vorfommmin. Der Musik der Konfens kann der Konfens der Konfens der Konfens kann der Konfens der Konfens kann der Konfens der Konfens kann der Konfens der

raties an. Sie du in der Innigition auf vor ligting am gepianen groganggen Deregognater aufligen an gepianen groganggen Deregognation aufligen da für ans, daß die Berfassungs Vorlage noch in diesem Fabr vor die Einstellungs Willionen Fr. bat sich der Staat Bern seinen vorlage noch in diesem Fabr vor die Einstellung die Gestrichten gebracht im nung gebracht verde, Der Berlang die Gestrichten, die Borlage werde schon in der noch Kirche, zum Opser sallen; das idplisses Gest

merfeelein aber wird etwas von feinen Ginfam-

feitsreigen versteren. Im Kanton Zürich wurde mit großem Wehr das Gesch für Berminderung der Mitglie-dergasst des Kantonsrates von 237 auf 220 angenommen. Beld ein Beitgewinn für bie Beratungent Souderbarerweife erfuße aber die Borlage, welche das gleiche Blef für die Kirchenfynode ver-folgte, ein umgekehrtes Schliffal. Da hielt man fest an den 1818 Soundalen der Gegenwart und fand 150 als gu wenig, um die firchlichen Inter-

sand 150 als zu wenig, um die rittgingen omsetssen au hüten.
Als ein Unifinm mag gelten, daß die Gemeinde Reuß auf en am Mochisfal zum zweitenmat ihr Budget verwarf und damit ihrem Gemeinderat energisch den Weg wieß, den er in der fünftigen Schuerpolitif zu begeßen dat. Es gibt logar einen großen Kanton, wo dies Beispiel Salie machen dürfte! Soule machen burfte!

Im Park des alten Savonardenschlosses am Genferfee hat das Aunstwert "Der Gefangene von Chillom" das die Csaffer der Schweiz. Sids genossenschaft schenken, die ihm gebührende Selms genossendart schenkten, die ihm gebildrende Schmitätte gefunden. Dort glug am leigten Somitag die seierliche Understand die sein die im "Schweiz. Frauenblatt" angefindet war. Es ist der poeisumwobene Opronisse, Armiendender die der des die Bonivard der Genfer Chronifen,

won 1874, und in seinem Einstellung und von 1874, und in seinem Einstellung von 1874, und in seinem Einstellung. Is ein Gegener umfruchtbaren Aufturfampfes ist er petk auch für den fontsessimmellen Frieden eingefandeh und hat damit versöhnend und ausgleichend gewirft, Unser Land hat alle Ursache, seiner in Tausschaftelt un gedeuter. Dantbarfeit gu gebenfen.

# Ausland.

Die Reichspräfidentenwahl in Dentichland,

Das Unerwartete, ia Unglaubliche ist ein-getreten: Sindenburg ist mit 14,689,299 gegensiber Wary mit 13,752,640 Stimmen als Reichsprä-

### Nannu pon Elder zu ihrem 70. Geburtstag.

4, Mai 1925.

Steht ein Haus hoch auf dem Albis, Schaut auf Stadt und See und Land, Sieht die fernen weißen Berge, Ift der Schünkeit augewandt.

Um das Saus rings rauschen Bäume, Gien zieht ein Schlewentleib Durch ben Gavien. Sträucher, Steine Raunen von vergangener Zeit.

Hüterin des trauten Haufes, Deren Geift die Welt durchmißt, Her in diesen Räumen begit du, Was da war, und was da ift.

Jedes Ding hier ist belebt dir. Bidber, Bilder, Tisch und Trus, Hundertjähr'ge Angebinde Flishern dir Erinerung du.

Bielen in dom Haus am Albis Gibft du Labung, Troft und Roft. Bielen hehft du hier die Seele Aus der Tage Wüh und Haft.

Sier verspürte mancher Wandrer, Daß die Gitte Kraft verseiht, Und daß klarer Geift und Liebe Siegen über Raum und Zeit. —

Siedzig Lenze! Reich an Jahren, Jung an Geist und jung an Wut, Birft in dir, Nannn von Cicher, Deiner Ahnen Edelblut,

Heut an beinem Chrentage Strecken fich nach beinem Haus, Deinen milden tapfern Händen Biele andre Hände aus.

Kinderlos, und rings doch Kinder. Mütterliche, dir gebildry Tiefer Dank, aveil ambeirrt du Rechte Bege ficis geführt.

Soute reicht das große Leben, Beil du felbst dir treu und wahr, Dir in deines Bolkes Liebe Deiner Treue Krone dar.

Deiner Tenus Arone dar.
Silierin des geltlos Guten.
Pflichfbewußt an deinem Drt,
Weise du mit deinem Walten
Lange wielem noch ein dort.
Lange noch aus deinem Saufe,
Deiner Seele aflichensell,
Lange noch and deinem Ditten
Ströme Segen in die Weltl

Aohanna Siebel.

# Femilleton. Die Sande.

von Karl Scheffler.
(Schluß.)
Plickt verloren dann und wann auf eure igenen dände, eine venn sie auf der Bettbecke üben und mit sich selber au reben scheinen, wenn fre Tafgebärde und Fingerbiele von eurem Billen scheinbar unabhängig sind, wenn ein unsfahrares Leben von ihren Judungen und fühle

gebiet wird fein fulliviertes Vand, nicht Daus, noch Struce, aum Dijer fallen; das ibulliuse GelJournartigen Stredungen begleitet wird. Der feht die Hände einer Frau, wenn sie müßig im Schog auf bunftelt Seiber unden "wie nacht Daslisten". Während sie in ihrer bleifen, blaugeaberten Fracht nur für find zu sehen siehent, fann man von ihren Formen einen ernen Willem ableiten. Bester oft als vom Gestäde. Dem die Stude und beit in der Gestade und beit die Monte der Stude und die Stude der Stude und die Stude der Stude und die Monte der Stude und der Stude der Stude und die Monte der Stude und der Stude und die Monte der Stude und der Stude und der Stude und der Stude und der Stude der Menschaft der Stude der Stude der Stude der Menschaft der Menschaft der Menschaft der Stude der Menschaft der

werd das Halloger inres kindes gar al citien Gegenitand der Effale.

Es ift die Empfindung für diese Lebendig der Hallogen den die Nachbildung von Sänder berichnter Männer interessant machte. Goetses seite, wossengeiten eine Anden Vierten der eine Kriftofratensand von Konnels gnoventodste, eine fige Arbeitsbände: in ihner allen ist der gange Mensch abrum det auch die Nachert mit Keck immer Wert auf die Dariellung der Hände geschien der die Kriftofratensand von Ausgehren. Der die der die halbeit die Kriftofratensand der Andere mit keck in der die Kriftoffaren in die Dariellung der Hände geschieden, dampfingerigen diende inder sach die Kriftoffaren schade die Kriftofferen in den die Kriftofferen schade in der Regel ebenig genap porträstert wie die Geschiedensa. Das die moderne Materet in diesem Pumfte nachsistier

Mary augefommen, so hätte Mary und mit ihm ber republikantiche Gedanke die Oberhand bekom-men. Es erschetnt wie ein politische Possenspiek, daß die Rommunisch ihrem entgegengeschien Gedanken zum Siege verhelsen mußten.

Daß ber Sieg hindenburgs nun jugleich ein Sieg der Monarchie und eine Riederlage ber Reeieg der Monarchie und eine Riederlage der Re-publit bedwick, fann man trohdem micht schank-weg behaupten. Zohleumähla verfügt der Richts-bloch, wenn man die kommunistischen Stimmen amm Bolksblock ähltt — und das muß man logi-ischervelle, denn die Kommunischen find alles an-bere als Monarchischen— nicht über die Rechtschlich Kluch dürsten ihm wiele proteinantische Stimmen augefallen lein, die nicht alle zum vonechrein als Rechtsstimmen angesprochen werden können, denn dem protestantischen Deutschlaft war die katsga-lische Kandidatur Aurz nich durchwegs schwach-haft. Und schießlich ist auch mit dem "Selden von Kannenberg" wiel — und zwae erforterlicher — Stimmensang getrieben worden. Sindenburg war sir wiele nicht der rechtssliehende Karteimann und Ergebene d. Dobensolleren, sondern der über allen Fartelen siechende "Metter des Katerlandes", das Symbol eines einigen Deutschand, das den Lee bensbullen aum Belederemportommen bat. Auch publif bebeute, fann man tropbem nicht ichlant-Symbol eines einigen Beutissland, das den Le-benswilfen aum Beiberemportommen sat. Auch auf dieses Londom mögen viele au sich nicht aus-gesprochene monarchstisse Ethumen zu binden sein. Bir glauben also nicht, daß der Sieg Sin-bendurgs nun augleich auch ein eindentiger Sieg der Monarchie und eine baldige Rüdlesprochen ver Wonarmei in eine vollogie Ruttere der Ho-bengolleri bebeute. Aber immerfin, der monar-bilde Gedante hat fart Oberwasser, and went auch hindenfur gesauptet, daß er sich von keiner Partei Vorfolissen machen lassen wort keiner Partei Vorfolissen machen lassen werde, wie er einem Vertreter dek Berliner "Cofalanzeige" gegenüber verficherte, fo traut man feiner Biberftanbefraft boch nicht recht über ben

Reg.
Für die Friedenssechnicht von inch teigt aber bei Rahl Dindenburgs einen schweren Schlag. dindenburgs einen schweren Schlag. dindenburg einen schweren Schlag. dindenburg in Genf und im Vollerbund — es will sich einem nicht ausammenreimen. Und man braucht nur etwa die Pressechenden der Konservativen in England, die amerikantschen, namentlich aber die politiksen Abeit ein und folgen, mat konsteren, daß das unglüdfelige Wistrauen bereits wieder über dies Kunsellen, wach au konstateren, daß das unglüdfelige Wistrauen bereits wieder über im Krantrelch, der fürschen, daß dem Lintskartell in Frantrelch, der sie konsen war in die sein gemacht werde und daß seinen nicht leich gemacht werde und daß seinen nicht leich gemacht werde und daß seine nicht leich gemacht werde und daß eine Agae gegäßt seien. Bas dann? Berden wir ein Wiederfehr des Honarismus erleben? Zavor müge daß Schichal Europa bestützen, aber — es liegt bei Deutschland; wie daß Amwachsen bes deutschen Monarchismus bei — Frankreich lag.

lag.
Auf einen Punft möchten wir noch ju fpreGen fommen. Die Unterlegenen suchen nach einem Sündenboch und da muß natürlich wieder das Frauenst im mrecht berhatten. Durch unser schweizerliche Vresse geben Bertiner Ro-respondenzen, die behaupten, daß die drei Milliogepondengen, die behaupten, das die der Willio-nen mehr Eitummen, die Sindenbung gegeniber Farres, dem Kandidaten des Rechisdiocks im srhen Bahlgang, auf sich zu vereinigen ver-mochte, zum großen Teil auf die weiblichen Etim-men zurüczuführen seien, "Die Franzen hätten offenbar ohne irgend welche politiche Urteils-läbigfeit, lediglich firen sentimentalen Geschichen über benen ber Linten etwas übermogen. Aber

den Adurmitien.

Die Menticheit bai instintliv das Geben der Ham daturmitien, als sie in der Svacke mit dem Ramen der Sand beartisten, als sie in der Svacke mit dem Ramen der Sand dearlisten, als sie in der Svacke mit dem Ramen der Sand die Geben der Schaftschaft weil in der Sand das Klibtrafte und das Kontrecte alles Zung vollkändig ausdenmenstlieben. Bit sprechen von Sondwert und des Routst die, viel weiser, als das Rover an sich ibn umsätzeibt. Bit stäten gene das Kort dambel auf das primitive von-Sand-ausgehöhen der Auskaufägstler immer und aufrid. Im dieer Welfe gibt es noch volle andere beseichnende Sverbindungen mit dem Korte Sand; sie alle weiten mehr oder vonkaret deutstick darauf sin, daß das Ekort Sand. In der vonkaret deutstick darauf sin, daß das Ekort Deuts der vonkaret deutstick darauf sin, daß das Ekort Deuts in. Im daß in werüchen, örandet man ja nur an die Dand-

# Genossenschaft "Schweizer Frauenblatt"

Frauen, helft mit an der Bildung der Genoffenfchaft de

# Zeichnung von Anteitscheinen oder Beiträgen à fonds perdu

Werbet auch bei Euern Freunden und Befannien! Es gill die Erhaltung des Blattes!

Bund Schweizerifcher Frauenvereine. Sameiz. Berband für Frauenstimmrecht Frauenzentrale Basel. Berner Frauenbund. Jrauenzentrale Schaffhausen. Frauenzentrale St. Gallen. Francesculvale Winterthur. Frauenzentrale Zürich.

Aus betriebstechnischen Gründen ist es leiber nicht möglich gewesen, die Namen der Abonnenten aus den durch das Organisationskomitee aufgestellten Listen zu streichen. So wird es nun gescheschen, daß die Abonnenten eventuell von verschiedenen Seiten Werbe-Zirkulare zur Beteiligung an der Attion erhalten werden. Wir ersuchen berzlich, diese Doppessprünzigkei gittigst entschuldsgen zu wolsen, und sie nicht einer mangelhaften Organisation der eingeleiteten Finanzaktion zuzuschreiben.

eine solche vereinzelte Erscheinung gleich auf das versundilicht werden, geichichtliche Zabellen, auf Gange übertragen zu wollen und zu behanpten, es ist is, das ist denn den eine Auch nichts zu denen eine Zeitepoche zusammengeschi und thre es ist so das ist denn eine Zeitepoche zusammengeschi und thre es ist so das eine Auch eine der auch eine Arten beweisene Berallgemeinerung, die, würde sie 4. B. der Gonderbundskrieg. Da wird das Verevon uns Frauen begangen, prompt mit "Frauen-balt" gebrandbanarte würde. Delee Berallgemei welterung durch verschieden Schassfeine Gehalfferen und erkollt gebrandsparte wirden. Der vollehmelben Schassfein gehalt gebrandsparte wirden und das man nur is eigeb den Sormarlich des Generals Dusquist gut gut den Verlagen der Seiner des Gehalfens" sein Bild seine Reiterlate anf der place Neuwe berausspirtt, den Bunflich ankallch, den Schuse ischen eine Weiterlate und der Place Reine berausspirtt, den Bunflich ankallch, den Schuse Exeangeneite und Geseuwart der Place Kontevon uns zrauen begangen, prompt mit "Frauen-logit" gebrandbnartt würde, Siese Verassgemei-nerungen druckt aber unsere Presse mit einem solch durchschieben Behagen nach, daß man nur au gut "den Bunis als Bater des Gedantens" herausspürt, den Bunis nämlig, den Schlus ziehen zu können: Vor Nachahmung wird ge-norun!

Auf eine andere Ericheinung jedoch, die geeig net ist, und France einschung sewog der getrenet ist, und France eines nachbenklich au film-men, wird in der nächsten Aummer — in dieser zeicht leider der Naum nicht mehr — einer un-serer bekannten und angesehenn Vollitier au fprechen tommen.

### Die tantonale Ansftellung für Frauen-Arbeit in Genf

24. Moril bis 8. Mai.

Bon Engente Dutoit.

Bas umfaßt fie nicht alles! Bas Ropf, Berg Bas unsati sie nicht alles! Bas Kopf, herz und bande der Frau au schaffen vermögen, it hier ausammengetragen und in überschicklicher und geichmachvoller Anordnung vor dem Beschauer außgebreitet. Bas sollen wir mehr bewundern, den einheitlichen Gedanken, der alles durchdringt, oder die reigenden Details, die überall echte Frauenart verraten? Teng überreichen Material ift nitgends eine ermidende Anhäufung (vielleicht mit der einze Prüspfung der Greentiffe der

ift nitgends eine ermidende Anfaufung (vielleicht mit der einzigen Außnahme der Erzeuguisse der Baith, seder einzelne Gegenftand kommt voll zur Geftung und sigt sich robbem sarmonisch in den Rahmen des Ganzen ein. Im Mittelbunft der Außtellung, nur das zierliche Bassin aruppiert, sind hier d. Erzeuguisse der Gärtnerinnen nur Gessingekafterinnen Gener Schillerinnen der Schule von Espanger, "La Gorbidre"; dort der "pavillon de l'ensante Gille hind Kadynahusstatinngen, dussige Kinderstäden, ein relaendes, in blau-weiß geschieres Kinder-nigenagen Avorentimen, auf verfeit du die gangen, halben, und Betreifsnoten — auf ichwarzem Karton gestangt — ichiebit, bis sie sich in den %-oder %-Zatt einstigen, ferner anichautiche Geo-graphietarten, selbs au bemalen, auf denen bie Landesprodutte, Export und Import anichaulich

# Frühjahrsmode

Belouderen Bunfde der Nedation entipre-diend voll in demnächt in diesen Spalten eines dien soll in demnächt in diesen Spalten eines dien Spalten eine der Spalten eines Auflichte der und der Krühfaldssmide das Bort ereiten, foll sie uns nicht demon eilen. Dafür, das Baris nur wieder gang diese eleber being, werden des Eesenwene daum Ar-teries hoben, Indem kan und diedmid die Modde modifigier au aus: auch dienkörfte Hocklänge. Uedersaupt: ich öbrte fürzisch im Trom dem Ge-geräch werder Zeitungsausträgerinnen gu. Sei-brachen über Mode (1) und siellten seit, man

neuen par die Seinjer Kinder die Expbinding von Bergangenfreit und Gegenwart den "Teje Schij-ausstellung, welche auf der Galerie einen breiten Naum einnimmt, ist überaus interessant; die Me-thoden des Instituts I. I. Noussen, der "Seofe Ronvelle", der modernen Körperkultur, der sehr

Nonvelle", der modernen Körperfustur, der sehr vervositomuneien Hissmitte aum Antidanungsunterrich bieten ein seischedes Bild. Bad dem Linterrich bieten den seische der Sinde dier den der Sinde dier die der Sinde die die Sinde der Sinde die die Sinde die S Mutterchen ihre Rüche und Stube in Ordnung bringen, dort einem einjamen Blinden vorlesen; die Abfilimentenfranen faden wor ihrem an fich scho eine berechte Sprache flührenden, großen flatilitiken Tableon einen prächtigen Bord nit Krödden auf boben Tifchoen außgefielt, von dem auf der einen Seite grune Seitenbänder himmer-ihren, Doffmeinen, auf der anderen Seite aber schwerzigen au fchieren Doffmeineren, Konfictiken, Obstweiten, auf der anderen Seite aber schwerzigen mit aus Obst bereiteten Schnäpfen, Den gasticcich perbelhrömenden Schulfindern wird sich beige gweiertet Obsweiwendung sicher gut einprägen. Da sind ferner die Produtte der Rähfunden, darunter reigende Aufstragen, des Keitrebungen unter reigende Kinderschieren; die Bestredungen der Algue antituberenteuz; die Wildstüde mit einem jährlichen Berbrauch von 24,000 tiltern; das Ferleugelm; der Berband der infermieres-visitensels, der siem Krieft in sehr dibigker Weise verauschaulicht; awei Puppenstuden, die eine in geradezu ersinderiker Nachässische in in hemmisger Unsohnung, die andere meistergaft ausgerungen nung, die andere meistergaft aufgerungen unter dareit, fa visste der Instrumiere. Phossinschen Inschen Mal figen: "Kount et apres, fa visste der Instrumiere. Phossinschen unter der Verleichen Das die Verleichen Das die Verleichen Das der Verleichen der Verleichen Verleichen Das der Verleichen der Verleich und geställigen Darssellie Verleich der Verleich verleich verleich der Verleich der Verleich der Verl unter reigende Rinderichurgen; die Beftrebungen threr Arbeit.

Und erft die Anufigewerblerinnen, die Künstelerinnen, Waserinnen und Bildhauerinnen! Da fie ein Wassissen eine Bildhauerinnen! Da ist ein Wassissen Stiden (Galame), ein Stüd Seenser unter wolkseen Simmel (Noguin), awei Stilleben (Mortier), eine Portatftubie (Rapin)

die nicht nur jeder Galeric zur Zierde gereichen würden, sondern die man im eigenen Zimmer auffängen möchte, um sie mährend der Arbeit wieder und wieder derkachten at einnen, Prachtwolle Batiken, farbenfroße und zartadgetönte, wechseln in bunter Neihe ab mit gediegenen Ruchzeindindung, Lederardiet zu kiel driginelle Neuheindinden, Lederardiet, Aum Tell drägdigen Benhier, Ammer Miller, zum Tell originelle Neuhein; Arbeiten in Emall, Schmuch in aetriedenen Eilber, Minitaturen, Glas mit prächtigen Bergierungen, inniholfe Seberblumen, Dolzschniereien Mither, Minitaturen, Wlas mit prächtigen Bergierungen, funifordie Seberblumen, Dolzschniereien Mither, Minitaturen, Wlas mit prächtigen Bergierungen, funifordie Koerblumen, Dolzschniereien, Aumflecheilungen, Dolzschnierein, Minitaturen, Bergierungen, die eine Frühreiten, Auch ein der Eildereien. Belch verschweienderiche Kille von Alfen, Erophichen, Bandbechangen, Becken, Aumpen, Storen, Borfängen in weiß und dunk in Bolle, Banmwolle, Beinen, Jute, Selde, Leder! Hatt durchweis Giber Sachen, einige wunderischen Kud Lingerie und Damenichneiberei zeigen wirt wirklich gute Arbeiter. Jun der photographischen Kreiten entzügen wordlem die Kinderbilder des Bettewerbes, und von dem die Kinderbilder des Bettewerbes, und den dem die Kinderbilder des Bettewerbes, und den dem die Kinderbilder des Bettemerbes, und den die eriginelle Banernstude erwähnt. die nicht nur jeder Galeric gur Bierde gereichen Frauen entworfenen Möbetpuaen die originelle Bauernstube erwähnt. (Sch

(Schluß folgt.) -0-

# Schließung der öffentlichen Säufer in Genf.

gynsta, die in gäher Ausdauer biefen las Kampf getämpft baben, ichniden wir Francu unauslöschlichen Dank.

### Altersverficherung im Ranton Appenzell A.-Rh.

APPERSEI A. A. 19. 9
Wie wir exschren, hat die Aubsgemeinde von Appengelk K. 38h, am 20. April in Hundwil das Gesch über eine fantonale Altersversicherung ausenommen. Was dodel für die Francemoelt der aansen Schweiz von besonderem Interesse isch eine franzen der Bertscherung en ze gehaten, die Francemein au gleicher Böhe der Männerrenten erhoben werden jodien. Dieser Männerrenten erhoben werden jodien. Dieser Männerrenten den schmigt, befremdend wirtse es dann allerding, daß tros bieser allgemeinen offisiellen Auftimmung aum Francenkandpunkt das Vorgesch der Franzen in schaffen Worten verurteilt wurde, Da biese Geleschlung der Männer und

Frauen in schaffen Borten verurteilt wurde. Da biefe Gleichstellung der Mainners und Frauenzentren somit als gesichert betrachtet werden frauenzentren somit als gesichert betrachtet werden frauenzeiten februchten bei der bei der die die für urt voch von dem Gesch mit einseltsichen Reinstellung in der die Diskussion der Landskamenische berannfähren. Die Robstut einer Altersversicherung einerseits und die finanziellen Opfer, die fie erforberte anderseits, wurden gegeneinnder abgewogen, daß die Zolf der Vestlimiten, die sich vor ingilider Mehrausgabe ichenen, atemitig groß war, bewied das Inappe Wehr, das die Verlage auf der Landsgemeinde auf sich zu wereinigen vermochte. vermochte.

# Sembacherinnen

Die Semyacher-Ausammentunft für junge Mädchen findet vom 16.—18. Mat 1925 in Regens-berg bet Obelsdorf (At. Altrich) statt. Es ist ein freies Ausammentommen junger Mädchen aus allen Gegenden der Schweiz; die Teilmahme an der Tagung bedingt feine Mitgliedschaft und

Seinle den (Mortier), eine Portätjudie (Napin), die Fille Gegenden der Schweiz, die Tellmaßne an Stilleben (Mortier), eine Portätjudie (Napin), die Indee Angele Gegenden der Schweiz, die Tellmaßne Gegenden der Gegenden der Agung bedingt feine Mitgliebsgaft und der Tagung bedingt feine Mitgliebsgaft an gegenden der feine Angele Gegenden der G

bringt leine weitere Veryflichtung mit sich. Filt and Vrogramm ist in Aussicht genommen u. a.: Samskaguachmittag: Eröffmung. Seupacher Jelek, Wallen, von denen jede wieder ihre eigene Form schnitge. Vontag: Bah ift Auflurz — Soziafe bejonderen Aufgachen innerhalb der Edgenossiens Fleinere Beiträge (auch von Teilnehmerimen), Schlussfihma.

Die Hanptreferate sind auf den Sonntag gest der werden beim den Kanton der Kentung dem Beimohnen Kieden der Schweize geworden ist. Seine Lagt worden, damit Teilnehmerimnen, die nur am Kantskag und Sonntag der Augung beiwohnen Kieden, fromschwärts der Rehendenen gu, ift es verbinden mit den Gebenstenkften rheinischen Schweize der Kentung der Aussumg der Aller die führen.

können, ein möglichst geschloffenes Programm ha-ben. Preis der Teilwehmerkarte Fr. 7. ven, preis ver Lennegmertatte ge. 1-, 2-, 2efp. Fr. 5.— Anmelbungen (auch für Freipfähr) find zu richten bis zum 10. Mai 1025 an Frt. Gertrud Schuttbeß, Bafel, Maiengaffe 60, wo auch Programme und weitere Auskunft zu beziehen

3mei Seimaegangene.

Ruei Heimeggangene.

In leister Zeit sind zwei Franzen von und aesaugen, die es verdienen, daß wir ihrer hier mit eintagen fürzen Werten ehrend und dantschan eintagen fürzen Werten ehrend und dantschan beweiten.

In Softwaren Werten ehrend und dantschan ein dem Menden Weischrieben der Weder getrachten der Weischrieben der den Aller von follt der Weischrieben der im Aller von follt der Gemeinmatisiafeit und Wohlfäligfeit auch welchen an einer rasig und ist nach ehren der Weischrieben der Verlagenen tallen der inner rasig verlagenen und verfangenen tallen der Verlagenen der Verlagenen der Verlagenen der Verlagenen und der Verlagenen der Verlagenen aus der Cammelanut der versigkedenten geitlichen Intereschen, wo sich Aben und werden aus den Neuentlichen, frunktrischen und von Anstallen Verlagen der Verlagenen der Verlagen der Verlagenen der Verlagen der

wereen and der Stat un Erfführundstat der Gemeindelinden, der jedt verwald ist, fam lif denn
and als wohlverbeitet Ehrung mit oulem Rech
... Bar 14 Tagen ist in Koweraes in Sadoupen
Kr. Marie Aten, von Unterfagert, eine unteren
vorsibilischen Sold at ein mit ter, gehorden.
Die trat am 7. Februar 1917 beim Schweier Berdond Soldateimohl ein, und letter aucht eine
Goldateimiche im Wartenbiet. Sodier richtete sie woch und der ind im Anna für miere Soldatein
ein. Bährend der für unterführen Britzeleiten,
Gefarentiebe im Wartenbiet. Sodier richtete sie der für der State im Anna für miere Soldatein
ein. Bährend der fürzischen Griupesti im berde und Bilmter 1918 solitiete Kr. I Aten trots
fürer sarten Gefundbeit Seldensfafes bei der Affend der erfrantfen Anterian von der
diereren. Ahr einem Sochen unternetzen der
her isch verschunge. An einem Sochen unternetzen
her isch verschungen der der der ernenther isch verschunge. Weby als einer der annen
her isch verschungen der Anfenden kannen
her isch verschungen der Millerangungen und Errapogen biefer Beit worfen Krl. Hen ant ein fönnetes Krantenlager, von den fin dere mitten Wille der erfre Soldensfahre Seiner der
her in der erfre Millerangungen und Errapogen biefer Beit worfen Krl. Hen ant ein fönneken Krantenlager, von den fin dere mitten Wille die Soldensfahre Seiner der unteren
her in der erfre Gelensfahre einer einer
her in der konnelle und ber unteren
her in der konnelle under Seiner
konnelle in der kund bei er weben SolfsbetrifGoldatennoft fie dam 1922 aus Beitung der
her Milden en manglatigene Generaleiter,
her in dam kannen der Millerangung ein Generaleiter,
her in dam kannen der Millerangung ein Generaleiter,
her in kund her ander Millerangung in der Generaleiter,
her in kund der Millerangung in Miller eine Generaleiter,
her in kund her ander Biller nur der Generaleiter,
her in kund her in der eine Boueren
Generaleite der Kristen und konnen
Generaleite der Generaleiter,
her in der Kristen und Biller und Konnen
Generaleiter der Generaleiter,
her in dan

embat duch ihren förverlichen Arüften an viel gie gemacht. Webe Sodie erfrantte fie, der Juffand ver-destimmerte fich roich, trob der eitends vorgenom-kennen Rimbdarme verarion fonnte die ertt 38-fäbrige nicht mehr geretet werden, offender dat das ichwache dera den Dienit verlagt. Mit the tit eine hochfinnige tapfere Berönlichefeit dohinge-anigen, die in selfen treuer dingabe das Beste von finden Beden macht, indem sie es anderen som bereiter eine ticktige, nuremiddliche, steistige Mit-erbeitertn! -0-

# Ein Sang burch bie Baster-Muffermeffe.

Bafel nimmt in Untureller hinficht im Areis ber größeren Schweiger Stöble eine eigenartige Stellung ein, dodurch, doft es die geiftigen Etrö-mungen aweier Kulturen, der alemanischen und romauischen in fich vereinigt. Diese Berbindung det Bafel das Gepräge gegeben und darin liegt der Bedeutung und die Art der Aufgabe dieser

Haft Balel das Gepräge gegeben und darin liegt it Bedeutlung und die Art der Aufgabe diefer annie Sommerfleider sah ich sich sieden einen Spare, die eingeiehten Spisembalmen einen Egarme verdamten, wie man ibn lange vernigie. Ruch das verdienn Beachtung, daß man nun wieder die Bordetralle des Leichbens an Achfeldachten ehreisen der dem genachten der eine nach gewöhner dem gewöhner ihm gewöhner dem gewöhner der den kannterten "Koller" aniehen kann. Hit fürfere Arnaten ih aaf eritere Berlahren beinahe eine Kristinna; follandere elsen damt bes letztern vorstratien, Koller" aniehen kann. Hit fürfere Arnaten ih aaf eritere Berlahren beinahe eine Eristinna; follandere elsen damt bes letztern vorstratien ihm das Eristern vorstratien. Aufgehen der Albeitung die die Bedeutung beinah eine Bussen bleibt voransölichtig nur für das erke Frischaft und nach der Aufgehen der Aufgehonen der Aufgehen der Aufgehen der Aufgehen der Aufgehen der Auf haben der Auf haben der Auf haben der Aufgehen der

Städten; an der Areuzung der alten oftwestlichen Berkehrslinie Bodensee-Donau — durch bie Bur-Städten; an der Arenzung der allen oftweitichen Bereferstimte Vodense-Donan – durch die Aurgunderpforte nach Frankreich und nordiklofic nach Irdien au, gelegen, ift es wohl eigentlich geschänften, ein Brennpunkt für Bertehr, handel und Andultrie zu werden. Dazu fit Vodel ein Knoteupunkt für dertehr, dandel und Andultrie zu werden. Dazu fit Vodel ein Knoteupunkt für den Angeleiche Mittagen, die durch die Anlage eines neuen, arbhidigen Kheinhofen besondere Bedeutung zu erfangen versprechen. Die Mukremesse 1925 ist noch in den interimistischen Kallen eröffnet worden, die begonnenen Anlagen der vonenn Baues simd geschich, als Frandurch diese Kallen zu gehen. Immer wieder drügt sie die gienartiges Gefühl, als Frandurch diese Kallen zu gehen. Immer wieder drügt ist der Gedanke als Kordeung auf: wir Franzen sind es, die als die Houpteluftuser eines Walterial, zwecknäßige, gute Korm, Solfvifät und selchmackliche Durchsischung werkungen sollten. Wir können durch ziets wiederfer Radertalechmollung und durch die Korderung guter Techniken und durch die Korderung guter Techniken und

nut durch die Forderung guter Techniken und Formen unfere Industrie und Gewerbe fördern und zu guten, echten Leistungen zwingen.

und zu guten, edjen Leiziungen zoungen. Gerade bei einem Gang burch die "Muba" siecht man schlechte Keramit, überladene Porzelfanmafereien, imitierte Berfer, die gerade so tener sind vie eck, dacie mechanisse Interioren; oder schlechtes Aunstgewerbe, Teepuppen etc. Das sind Dinge, die wir aurichwessen siellen. Welch guten ein Linfass francen auf das Gewerbe hoden können, sieh man beispielsweise am Stand der ganz ausgezeichneten Grundres-Köppeleien mit übern vorziglichsen Musern oder an den Baster Welfundern beim der an den Baster Welfundern könner der der Darbert von E. Wilson und anderwätts. und anderwärts.

jandeflossen, beim Vorjadpapier von E. Biston und anderwärts.

Jede Seite unjeres Frautentebens beinah wird bei einem Gang durch die Hallen der Mathermessen in der Angle der Gallen der Mathermessen und der Angle der Hallender der Heinische Modedame — Für das Haus Rutter, Getzillissender und Honord der Nochrichte und Ernende, Leppische der Hohrend der Motorischen und Senton der Fabrik Ennende, Verlenstüng, Krichberg und Söslung u. Jenun, Wasself, Teppisch der Hahrist Ennende, Verlenstüngsfürzer, übergänzt eiertrische Anlagen, Massin, Arant. Dann Dolässenderier dem Bischendung der konten der Motorischen der Konten der Konten der Kennenderier der Kennender kennender können kannen kennen der kennender der Kennender der Kennender der Kennender kennen kennen der kennender der Kennender der Kennender kennen kennen kennen der kennender der der Kennender der Kennender der Kennender kennen kenne foll das Birfen ber Sausfrau erleichtern. Cofn folf das Birten der Hausprau ertengtert. Sohr Unterfeibung, Munpfuntewöße, Erzeugnisse der Bäsischafert Scherrer-Romanssoru, Parsimerte Rumpf-Zürich, Bijouterie aus dem Weisschundt libren bis zur Haltengescheine, Winddure Tuch-isoffe, Sennwalder Tuche, Kunfliede und Leinen-mehrere Schigt-Bojen, Sebestia-Rösinschiffen Verarbeitung, dies alles für einen andern Zweig kontrollering, dies alles für einen andern Zweig pererte Conto, dies alles für einen andern Zweig unferer Tätigfeit. Es fiegt midt im Vähinen unferes fürzen Verifies, eine Katzischlung aller Dinge zu geben, die anst interesseren, es set zum Schuft nur noch eine neue Erstindung für Alla-verspleter erwähnt: das von Burger a. Zaefost, Viel erstellte Arwier, det dem man durch eine sinwoolle Chartichtung ein Sidd im Umstang einer Clitave transponieren fann auf niedan. Weg, durch einsde Umstellung. An dem Ruchhandereitand der Vereinigten Verleger und bei Orell Tügli fann man zur Erhofung ein paar shöhe Venatsspoden durchflästern oder aum guten Chiad hin Baster-Stüdi, in dem Grottino Tici-neie, im Tea Hoon voder großen. Wesself-Verlieb, nese, im Tea Room ober großen Messe-Restan-rant einen Imbis nehmen. R. K.D.

# Müttertag in Amerita.

Bufolge einem wom Kongrhe der Bereinigten Staaten am 8. Mai 1914 angenommenen Beschluck ist die Beier eines "Müttertages" auf den guei-ten Sonntag des Monats Mai festgeseht worden. Beiter fordert diefer Beichluß, daß ber Bra

stetter process over wellen gang ver pra-fibent der Bereinigden Staaten ermädigt werden jolle, eine Proflamation zu veröffenklichen, durch die alle franklichen Besörden aufgefordert werden jollen, die Flagge der Bereinigten Staaten auf allen öffentlichen Gesäuben zu hijfen, und in der auch die Bewölferung erjucht werden soll, an die-

and die Bewölkerung ersindt werden soll, an die-lem Tage au flaggen.
Damit besteht also eine amtliche Versügung, die offiziell einen "Müttertag" in den Vereinigten Ekaaten schaft und an die gesamte Rewölkerung appelliert, die Mütter des Landes an diesem Tage au ehren. Die amtliche Verfügung, die auf den Müttertag Bezug dat, lautet wie solgt: Die Wittertag Bezug dat, lautet wie solgt: Die Wittertag Bezug dat, lautet wie solgt:

Da die Dienfte, die die amerifanischen Dut-Da die Bemie, die die ameritaningen volu-ier den Vereinigten Edaacten leisten, die arösite Duelle der Stärfe und der Araft des Laudes be-deuten, und da wir uns selbst und die Mitter Amerikas dören, wenn wir einwä tim, das den häuslichen Gerd als die Grundlage des gesamten Staates feiert, und da die amerikanischen Mütter sowiet für das heim, die Bewahrung der Sittlick-keit und der Religion und daher jo unendlich vie für die Wohlsahrt der Menscheit tun, wird be-

ichloffen: 1. Der Präfident der Bereinigten Staaten wird Der Prassonn der Vereinigten Ginner vorteilerderin eine Pro-flemation zu erfassen, durch die die Behörden aufgesovdert werden, auf allen Neglerungs-und öffentlichen Gebänden am zweiten Sonn-tag im Mat die Ragge der Bereinigten Eina ein Missen, mi somit öffentlich unserer Liebe und Berespung für die Mütter unseres Landes Undbered, nachen Ausdruck zu geben. 2. Der zweite Sonntag im Mai foll die Bezeich=

mung "Wittertag" erhalten, und dem Präfi-benten foll die Pflicht obliegen, darüber zu wachen, daß diese Berfigung eingehalten wird.

### Die Generalberfammlung des internationalen Frauenbundes in Bafbington

4.—14, Mai 1925

4—14. Mai 1925.
Nächsen Montag wird in Wasssington die Generalversammtung des internationalen Fransenbundes eröffnet werden. Wie aus dem zietusche des "Bundes" in der leisten Rummer erstätligt ist, nimmt unjere Präsidentin als Vertreterin der Schweiz deren tell und de wir glauben, daß Viele sie in Gedanten begefetten und mendstens im Geiste dem Arbeiten der Verfammtung solgen möchten, geben wir in Folgendem das Programm der Generalversammtung wieder sons der Verfammtung wieder sons des Arbeitenstelligen auf Verfahret. Der ihm ein die Nachmassische Aus Verfamsten aufführett. Der ihm ein die die Nachmassische Aus Verfamsten aufführett. Der ihm ein vert Auffelt And geberbert, mit den in die Gestellteinliche ger Beilindine auffordert. Der sympatische Son wird gur manchem Gerzen sprechen und de innernationale Schwesserungsgeft mit Barme erfüllen.

### Programm.

Programm.
Montag, 4. Mai: Boritand: 9—10 Uhr porm.; Voritand und Vorithende der Ständigen Kuskdülfe: 10—11 Uhr vorm.; Gelautvoritand: 11—1230 Uhr vorm.; Unskhülfte des I. K. B.: 2—130 Uhr nachm. Begrißung des Borithende des Kundes der Krenten der Bereinigten Staaten, Mrs. Philip Korth Moore, und andere offisielle Beriönlichkeit ein. Dand ber Warquite Wederen und Armali, Borithende des I. K. B. Aufprachen vom Anne kuri de Sainte-Corix, Dr. Gerrend Kindmer und einer Berrierien der Nationaldunde der Kalder hantiger Junge, lierung Erflindengered der Borithenden des I. K. B.

pontitider Zaunge: hierauf Eröffnungsred der Morfischen des K. d. 2007fischen des K. d. 2007fischen des K. d. 2007fischen des Kandles der Aushährleis: 9–1320 Alfer vorm. Stämmen der Stämbigen Vatsichiliei: 2–430 Alfer nachm. Muffalliei: 9–430 Alfer nachm. Muffalliei: 9–430 Alfer nachm. Muftalliei: 9–430 Alfer nachm. Eröftnung der Generalweitammitaua: 2–430 Alfer nachm. Er fie differen ab der Figure der Verleite Verleite

lung: 9—12.30 Uhr worm.; Generalveriannulung: 2—4.30 Uhr nachm. Banaenerikanikaer Abendunter dem Boriis von Mrs. Bercy B. Bennybacker.

### Charitas Bildoif †

ift in Blankeneig geftröhet im Alker von 77 Jahren. Ihr Buch über ihre Mutter, "Amodie Oterlö", gebört sam Beiten, das im letten Jahrschman der Aranenmennten geförtröchen wirde. Auch das Buch "Bilder aus meinem Leben" ift lefenkwert. Charitas Richoff wird nicht fo leicht in Vergossellenheit geraten.

Frage beine Seele.
Frage ite Aufunit bebentet, die Liebe heiht! Frage nicht deinem Berfamd, tuche nicht die Welfgeschichte nach rückwärts durch! Ruckwärts kengen die Kaiertinae und Hortlagen, die habeit die Aufunit um Hollist gefümmert, habeit zu wenig genede allem die vor ihrer Korderungen, die hohet allem die vor ihrer Korderungen ungeholm die die die Korderungen gehoft nicht die debrückt, die habeit nie Beit gefünden, die mit ihr absugeben. ihr em Gelonge zu zuwähren, die mit ihr absugeben. ihr em Gelonge zu zuwähren, die mit ihr absugeben. ihr em Gelonge zu zuwähren, die mit ihr absugeben. ihr em Gelonge zu zuwähren, die mit ihr absugeben. ihr em Gelonge zu zuwähren, die mit ihr absugeben. ihr em Gelonge zu zuwähren, die habeit lie oft um Gelonge die Vertaltit und um Borteile verraden.

# Drudichler:Berichigung

Buatreplerabigungung im Artifel von A. Horensfel: Die södvierside Paule. Umgestör in der Mitte des Abstantites, Aedenkalter" ist ein ziemtlicher Druckelber. Es steht: er ledie seine Toge in einer pemisse Art wor Tog dassin; beiber sollte es Trott. — 2. Rhythumus der Siede: es steht: es sied: es ohe Toge vone Tat, gemeint war Tat.

# 4 4 Wegweiser 4 4

Bürich: Union für Frauenbestrebungen: Generals versammlung, Mittwoch, 6. Mai, 71/2 11ftr, abends, im Glocenhof (Zwinglifaal).

8% Uhr: Bortrag von Gerrn Reftor von Byg: Anigaben und Ziele ber Sogen Töchtericute Zürich in der Gegenwart und in der nächsten Butunft.

Freitag, 8. Mai: Generalveriammulung:
9—11230 Uhr worm, und 2—430 Uhr nachmefreier Niehend für eventmelle Gemyödigae bei Geiandten uim, und vrisate Einfadungen.
Sam stag, 9. Mai: Generalveriammulung9—1230 Uhr worm; Nachmittags Besprechung der
Mitalieder des Engeren Borfsandes mit den Delegierten ans den Kändern jaanifder Image.
"Bacc and Bar Bageauf" von Mrs. Baccu, mie
ter freundlicher Mitavirfung won Mrs. M. M.
Gverein.

pacianteder des Gnageren Borfantes mit dem Delegiterten and den Kandern spanister Amage.
"Vece and Bar Bageant" von Mrs. Mezon, ninter fremblicher Mitwirfung von Mrs. Mrs. M.
Horreit.
— Sonntag, 10. Mai: "Mütertag." Bormittags belonderer Gottesdienk in allen Kirchen.
— Sonntag, 10. Mai: "Mütertag." Bormittags belonderer Gottesdienk in allen Kirchen.
Gonntag, 10. Mai: "Wütertag." Bormittags belonderer Gottesdienk in allen Kirchen.
Geodfulle-Gottesdienk, veramfallet von dem
Verein "American Bar Merbers", un dem alle
Velsatriete eingeladen nerden. Bespergottes
bieden "Muntag. 11. Mai 12.
Muntag. 11. Mai 12.
Muntag. 11. Mai 12.
Muntag. 12. Muntag.

Muntag. 11. Mai 12.
Muntag. 12. Muntag.

Muntag. 12. Muntag.

Muntag. 13. Muntag.

Muntag. 13. Muntag.

Muntag. 13. Muntag.

Muntag. 13. Muntag.

Muntag. 14. Nachderischeitsarbeit und
Vollstutlechaftung (eine Amerikanerin wird zu
biefem Abena herden, voriber vor not eige
viel von Amerika zu lernen haben). 2. Musblichen

Muntag. Mitwicker im Schaldarbeiterinnen.

Dr. Allice Salomon — Mile. A. Christich.

Muntag. Mai 12. Mai: Generalversammlung:
9-1230 llyr vorm. und 2-430 llyr nachm.

Dritte Sifentliche Avone und andere Sedstehma, Professo kan 22.
Moi: Generalversammlung:
9-1230 llyr vorm. und 2-430 llyr nachm.

Dritte Sifentliche Avone und andere Sedstehma, Professo kan 22.
Muntag.

Mitt na des 3. A. B. anter dem Voris von

Mrs. Philip Porth Pore: "Soniale Hende vor
sam ula na des 3. A. B. anter dem Voris von

Mrs. Philip Porth Pore: "Soniale Theale in

miternationalen Leben": 1. Internationales

Schiedskierin und Scherheit agen Krieg. Kran

Mitt woch, 13. Mui: Ständige Ausjächniges

Mitt woch, 13. Mui: Ständige Munjächniges

Mitt woch, 13. Mui: Ständige Munjächniges

Mitt woch, 13. Mui Ständige Munjächniges

Mitt woch 13. Mui Ständige Munjächniges

Mitt woch 13. Mui Ständige Munjächniges

Mitt woch 13. Mui Ständige Munjächniges

# Anfruf der Präfidentin des Internationalen Frauenbnudes, Lady Aberbeen.

Angreif der Plasibentin des Internationalen Franenbundes, Lady Merdeen.

Wieder einmaß öbene wir den Ruf, der die Vertreterinnen unsferer Nationalbünde in der Griebengen ausstutundien über die Fortigerinnen unsferer Aufmalbünde in der Griebengen ausstutundien über die Fortigerite, die wir in ansferer Aufmangengaben aus der Vertreterinden der Grieben der Greif der Velede au erobern und und den Geste der Velede au erobern und und den Geste der Velede au erobern und und den Kande ant verden wirt angernen und in der Ande ant der Greiffer und erweiten für angegenstellt, der Angelein in der Große in der die Benotzen unteres Annobes auf der Velede auf der Velede der Vel

# Ein tatholifder Frauentongreß in Rom.

Ein latholischer Franenlongreß in Aom.
Die internationale Liga tatholischer Francen, werbände, der amb der Schweiz, lath, Francenbund angeschlossen ist, teilt mit, daß im Ortober 1925 ein Internat, fatholischer Francenfongreß in Joon statischen werde. Die Stifentlischen Berfammlungen werden das Thema behandeln: "Die Kustenderschling fatholischer Grundfiche in Familie und Gesellschaft und dere Underlächte und Westlichen aufgeschlie worden: "Der Kustenderung der ihn das Trastanden aufgeschlie worden: "Bericherstatiung der Endslichen und Weischlassend und Beilinfen. A. Höchnberung der Schaltzien der Indexenden und Kanderung der Schaltzien der Internationalen Liga. Bisch der neuen Borgrammus der Internationalen Liga Die Arbeit der Juternationalen Liga Die Arbeit der Anternationalen Liga Die Arbeit der Indexertandes der Anternationalen Liga Die Arbeit der Arbeit

### Theater in Bajel.

"Arenzwege". Bon Bera-Maria Cherle. 15. April 1925.

Dant für das Kummoer in. Darfteller. Aus dem tiefen Berfenken in die Zoit und die

er, moem es der Wen ginn Krens ift, den die Frager der Handlung wandeln.
Sier Vorenzo Magmilico der Mediceer, mit Sele und Sinnen der Freierd ergeben, den Kinnen der Freierd ergeben, den Kinnen der Mende ergeben, den Kinnen der Mende der Mendel der Mend

Monruz près Neuchâtel. 1313 Cuisine, coupe et confection, Blanchissage, Jaringes Français. Langues. Musiques. Gymnastique. Belle situation Dir. Mr. u. Mme. W. Perrenoud.

Prival-, Sprach- und Haushaltungsschule, Yvonand

(am Neuenburgersee)
Gute Erziehungsprinzipien. Mässige Preise. Beste
Referenzen. Man verlange Prospekt. 3208

Ecole Ménagère, Brup. Grandson

Cours réguliers 3, 6 ou 12 mois. Cours de vacances du 5 juille au 26 août. Charmant séjour d'été. Melle Rey.

Tio Betten 10 Be

Alpines Töchter-Pensionat "Bergheim"

Wengen, Berner Oberland, 1300 m hoch.

Franz. und engl. Konversation. Haushaltungsschule Auf Wunsch Sprach- und Musikstunden etc. Winter sport, Sonnen-, Lutt- und Liegekuren. — Prospekt

Stickereien Letzte Neuhei en. Billigste Preise. Direkter Versand an Private, Verlangen Sie solort die Mustersendung, Ver-sandhaus W. Handschin, Bern, Muldenstr. 45. 1236



# idealen Aufenthalt für **Erholungsbedürftige**

und ruhige Feriengäste aus guten Kreisen, bietet kl. angesehene Schweizerfamilie, das ganze Jahr hin-durch, in ihrem sehr komfortablen Heim, an schönster Lage des

# Kurorts Weesen a. Wallensee

Anfragen erbeten unter Chitfre S F 1363 an Orell Füssli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof.

# Kinderheim Chalet Heimat Beatenberg

Hier finden Etholungsbedürftige und Ferienkinder liebevolle Aufnahme und gute Verpflegung, Liege-kuren, Sonnenbäder. Referenzen. Telephon 44. Prospekt d. Frau Gysin.

# Rodfurfe Seiden (Beil)

Spezialkurfe zur Erlernung der gut blirgerlichen und feinen Küche neblt Glüßpeilen und Katisferie. Beginn: 20. "pril und 12. Maß, Aursdauer 4—6 Wochen. Angenehmer Frühlungsaufenthalt. Greisermählaung). Rechtzeitige Anmeldung er-wünsch, Frohekte durch die bekannte Leiterin: Frau M. Moche weift.

# Prival-Haushallungsschule "Tannenheim" Kirchberg (Bern).

Maximum 10 Schülerinnen

nstitut ].-]. ROUSSERU, Genève deux sexes agés

# La Clairiere Chexbres s. Vevey

Eigentümer: Frl. Budry und Chappuis Dipl. Pflegerinnen der "Ecole de la Source" Erholungshaus, Ruhebedürftige. — Prächtige Lage 700 mü. M. Mäßige Preise. Für Familien Ermäßigungen Telephon Nr. 1.

# Privatlodsdule Widmer

1179 Witikonerstr. 53 Teleph. S. 29.02 **3 111 7** Nener Kurs 18. Mat 1925

# Dr. Krayenbühis Mervenheilanstalt "Friedheim"

Merven- u. Gemütskranke. Entwöhnungskuren (Alkohol, Morphium, Kokain etc.) Sorgt. Pliege. Gegr. 1891 Hausarzt: Dr. Wannier. Chefarzt: Dr. Krayenbühl.

Lausanne Les Marcottes, Montriond. Mn chen angenehmes Familien/eben bei guter Verpflegung. Engl., Musik, Prakt. u. künstl. Handarbeiten. Prosp. u. Ref.

DEGERSHEIM TOGGENBURG 90 M. b. M. Besteingericht, physikalisch diltetische Kuranstalt.

Das ganze Jahr geöffnet!

Erfolgreiche Behandl. v. Ademverkalkung, (Bicht, Rheumatismus, Blutarmut, Nerven-Herz, Nieren, Verdauungs- u. Zuckerkrankh, Rückstinde v. Grippe etc. Ill. Prosp. F. Danzeisen-Grauer. Dr. med. v. Segesser.





# . HENKEL & CIE. A.G., BASE Eine Quelle der Kraft

Waschwirkung

befigen Sie in Bettalogi-Mehl, das Sbeatiftillist in Kinder und Ernachjene. Wirtt im Rachitismuffill Seir empfolien nach der Grippe. Befoliennigt die Entwicklung der Kinder, und dicklung der Kinder, und dicklung der Kinder, und einernt die Olarnhee. Die Blichje zu Br. 2.80 überall zu geben.

# Kräftigungsmittel? Nein, besser kochen!

NORII, DESSEI AUCLIERAE

Wenn Sie 2. B. mit dem Arceofire Universalapparat hochen. Se verlieren die Speiseu flütmal
weniger an Nährenhalt und Aroma, als mit dem gewähntels Kochverfahren. Die Speisen werden
schunckhafter, der fattiger, gestander, — sie sind nicht
fiss, wenn sie mit ihm braten, backen, dörren, sterifisteren. In viel kürzerer Zeit und mit viel weniger Bremstoft erhalten Sie mit han gesindere, sterifisteren, In viel kürzerer Zeit und mit viel weniger Bremstoft erhalten Sie mit han gesindere, sterifisteren, In viel kürzerer Zeit und mit viel und
haushaltunge gebraucht. Warm nicht auch in
liter? Lernen Sie fin kennen, indem Sie unter
schenden Zeite zusenden und Offerte verlangen,
schenden Zeite zusenden und Offerte verlangen,
einem «Recofite kaufent Scheiben Sie heuten Gene
Rehmann & Co., Blel 14

Herren Rehmann & Co., Biel 14
Senden Sie mir gratis;
Ihren Prospekt «Der Koch für Alles».
Ihren «Recofit» 8 Tage auf Probe,
und unverbindlich

Adresse: (Zettel in Convert und offen mit 5 Rp. frankieren.)

# Zuger Email @

ift fauber, foltb und billig!

### Pensionat und LAUSANNE Haushaltungs-Schule "LA SEMEUSE"

(neue Organisation) ründliche Erlernung der französischen Sprachen. Hand- und Kunstarbeiten, Haushaltungs- und Kochschule. Er-ausarbeiten. Prospekt und Referenzen.

Kt. Vension für junge Leute, die die Schulen besuchen ober eine Lehre absolvieren. Schöne Cage. Borgüg-liche Berpsiegung. Beste Keserengen. Fran Bückles-Viewb, 1348 Belpstraße 11,

Was Sie an Schuhschien ersparen



# Familien Pension

für junge studiernde Leute Familienleben. Piano. Komfort. 1221 Bescheidene Preise. Rue de Lyon 61 bis, Genf.

In kleinem, fcon am See gelegenen 1360 Rinderheim

finden noch einige kleinere Kinde. liebevolle Auf-nahme. Sorgiältige u. ge-wisendigte Pflege und Er-ziehung. Bescheine Preise. Rährere Auskunst durch Frau M. Bächjald, zur Uline, Steckborn.



Vorhänge und Vorgang-itoffe, Tilipbeden in Leinen, Reps, Refilta, Gofatiffen,

Ries, Kelfila, Golatifien,
Künler,
Künler,
Künler, Catamine, Anfofetaen um umde kortiert,
gefireti, feinlie FantafieKünler, Citamine, Beficket,
Künler, StepsDorfdinge tallen Arbei um und gefiretit, vom
Einachten bis Freinlen.
Ausvanftendungen
bereitwillight.
Dito Horber & Co.
Borhangelabeitkation

Borhangfabrikation St. Gallen, Bofiftr. 16.

# Leinwand

Felb- u. Rüchenschürzen Sandtücker 1217 Tijchzeug und Gervietten Handarbeitsstoffe bunte Bauernleinen 2c.

beziehen Sie vorteilhaft burch 3. Pener, Schleitheim

Das christliche

# Pensionat

"La Vigie" in La Rosiaz s/Lausanne bietet Töch-tern gründl. Sprachunter-richt, allg. Bildungsfächer, Handarbeiten, christl. Fa-millenleben. Mässig.Preis. Näheres bei der Leiterin: A. M. Lanicea, Dr. phil.

# England.

Kl. gute Pamilie nimmt wieder 2—3 Pensionärinnen norrussweise für lingeren Autenhält auf. Gute Verpflegung. Gesunde Gegend am Meere. Gute Verbindung mit London. Engl. Unterricht. Beste Erfolge. Mässige Preise. Schweizerreleienzen. Mährer Aukauntt erteilt Fel. Deflorin, 21 Clartdenstrasse 22ttrich. 1356

dinnen, sehen Sie erst, wenn Sie Summissohen tragen. Preis per Paar je nach Größe Fr. 2.25 bas je nach Größe Fr. 2.25 bas je nach Größe Gummissona bagu So Ets. Bersandgeschäft L. Zanz, Hattoll.



# SI. lakobs-Baisam

v.Apetheker C.Trautmann,E Preis Fr. 1.75

Preis Fr. 1.75
Hausmittel I. Ranges
von unübertroffener Heilwirkung für alie wunden
Stellen, Krampfadern, off.
Beine, Haemorrhoiden,
Hautlei den, Flechten,
Brand - Schäden, Wolf,
Frostbeulen u. Insektenstiehe. In allen Apotheken.

Generaldepot: St. jakobs-Apotheke, Basel 1

Anstricken von Strümpfen und Socken, sowie Ersetzen

Strumpflickerei Alisteiten, Zürich.

Davos Genkshaus u. Mädchenheim Graubündnerhol des Schweiz. Gemeinnützigen Frauenvereins, Sektion Davos Pension pour jeunes filles. Gute Verpflegung, schöne sonnige Zimmer. Ange nehmer Aufenthalt für Frauen und Mädchen. Pension pour jeunes lines.

Dans intérieur distingué, 
on recevait 3 jeunes filles 
désirant apprendre le 
français. Occasion de fréquenter, dans les Ecoles 
supérieures, les cours pour 
élèves de langues étrangères. Surveillance et soins 
affectueux. Bonnes références. Mile. Bourgeois, Average Transposischen, italia der transposischen der tran

Gründliches Studium der französischen, italiè-nischen, englischen Sprache. Vorbereitung auf Post-Telegraph: und Eisenbahnexamen. Handel, wisson-scheitliche Fächer. Histor. Ort. Tüchtige Lehrkräfte. Individ. Unterricht. Sorgf. Erziehung. Ges. Klima, gute Pflege. Mässige Prises. Iz. Referenzen. Illu-strietter Prospekt und nähere Auskunft durch: Perienauleulhali Eraesi Grau-Monney, Professeur Direktor zw. Welhnachten und Neujahr in der Ost-schweiz. Gelegenheit zu mündlichen Besprechungen

"Bas jedes junge Mädden vor der Che wiffen muß!" Oute Büder: Räber zum Jebeal Fr. 6.— Goldene Fäden", 4.— Wäddenglide, 7.0 Dein Glide, 6.— Watter G.— Berjand per Nadnabne.

Boftfach 13703 Lengnau b. Biel. 1873



# "Recofix"-Universal-Haushalt-Apparat

arnia. Einfache Handhabung. Kein Nährwertverlist. Große 20 em Größe 34 em Fr. 20.— Lieferung franke, auf Wunsch zur Proba. ospekt durch die Alleinfabrikanten: Behmann & Co., Biel.



# Zeichnungsschein.

D...... Unterzeichnete zeichnet hiemit für die

Genoffenschaft

"Gdyweizer Frau	endian.
Unteilichein à Fr. 25	Fr
en Beitrag à fonds perdu	Fr
	Fr
verpflichtet fich, die Unteilscheine bei ihrer Ausga	be einzubezahlen.
ben	1925.
Name:	•

Bitte, biefen Berpflichtungsichein au ichicken an bas

Getrefariat der Zallir. 18, Zürich